

Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00200 Überarbeitet am: 01.11.2012 Seite: 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens*

1.1 Produktidentifikator: Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

Andere Bezeichnungen: keine

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird: keine

Empfohlene Verwendungszwecke: Chemikalie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: basi Schöberl GmbH & Co. KG Telefon: +49 (0) 72 22 - 505 – 0
Im Steingerüst 57 Telefax: +49 (0) 72 22 - 505 - 2 98
D-76437 Rastatt E-Mail: info@basigas.de
Internet: www.basigas.de

1.4 Notrufnummer: basi Schöberl GmbH & Co. KG +49 (0) 72 22 - 505 – 0 (7 bis 16 Uhr)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: +49 (0) 7 61 – 19 24 0 (24 h verfügbar)

1.5 Zusätzliche Hinweise: keine

2. Mögliche Gefahren*

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklassen/-kategorien | Gefahrenhinweise | Zusätzliche Hinweise |
|-------------------------------|---|----------------------|
| Met. Corr. 1 Skin Corr. 1A | H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | keine |

Verordnungen 67/548/EWG oder 1999/45/EG

| Gefährlichkeitsmerkmale | R-Sätze | Zusätzliche Hinweise |
|-------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| C; Ätzend | R 35 Verursacht schwere Verätzungen | keine |

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort: Gefahr



Gefahrenpiktogramme: GHS 05

Gefahrenhinweise:

H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P 260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P 303 + P 361 + P 353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P 305 + P 351 + P 338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00200 Überarbeitet am: 01.11.2012 Seite: 3 von 6

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Chemieschutzanzug benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise:

Nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung*

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Ausgetretene Gase/Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Schutzausrüstung tragen und ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Aufgrund des pH-Wertes des Produktes ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für kleine Mengen: Mit Wasser wegspülen.

Für große Mengen: Produkt abpumpen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung*

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:

Nicht zusammenlagern mit: Säuren.

7.3 Zusätzliche Hinweise:

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 15 °C. Das Produkt kristallisiert bei Unterschreiten der Grenztemperatur.

Lagerklasse 8 B Ätzende Stoffe, flüssig

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen*

8.1 Zu überwachende Parameter:

Expositionsgrenzwerte:

| CAS-Nr. | Stoffbezeichnung | % | Art | Wert | Einheit |
|-----------|------------------|---|-----|------|-------------------|
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | - | AGW | 2 | mg/m ³ |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz:

Handschuhe mit langen Stulpen benutzen. Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374), Polyvinylchlorid (PVC) – 0,7 mm Schichtdicke, Chloroprenkautschuk (CR) – 0,5 mm Schichtdicke.

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z. B. Temperatur) deutlich kürzer als die ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm

Körperschutz:

Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00200 Überarbeitet am: 01.11.2012 Seite: 4 von 6

Chemikalienschutzanzug (z. B. nach EN ISO 14605).

8.3 Zusätzliche Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften*

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | |
|--------------------------------|--|
| Aggregatzustand: | Lösung |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Geruchlos |
| pH-Wert: | >14 |
| Schmelzpunkt: | - |
| Siedepunkt: | >130 °C (1.013 mbar) |
| Flammpunkt: | -°C |
| Explosionsgrenzen: UEG: | - |
| OEG: | - |
| Zündtemperatur: | nicht entzündlich |
| Temperaturklasse: | - |
| Explosionsgruppe: | - |
| Dichte: | 1,530 g/cm ³ (bei 15 °C – ISO 2811-3) |
| Dichte: | 1,525 g/cm ³ (bei 20 °C – ISO 2811-3) |
| Dichte: | 1,505 g/cm ³ (bei 50 °C – ISO 2811-3) |
| Gasdichte: | - |
| relative Gasdichte (Luft = 1): | - |
| Löslichkeit in Wasser: | beliebig (d. h. ≥90 %) |
| Viskosität (dynamisch): | 10 – 40 mPa*s (30 °C) |

9.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

10. Stabilität und Reaktivität*

10.1 Reaktivität:

keine

10.2 Chemische Stabilität:

Zu vermeidende Stoffe: Säuren

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

keine

10.5 Unverträgliche Materialien:

keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ätzende Gase/Dämpfe

Zusätzliche Hinweise:

keine

11. Toxikologische Angaben*

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität, Daten einer (mehrerer) Komponente(n):

| Komponente | Art | Wert | Spezies |
|------------|-----|------|---------|
| - | - | - | - |

Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00200 Überarbeitet am: 01.11.2012 Seite: 5 von 6

Die Toxizität wird durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

Verursacht schwere Verätzungen.

Primäre Hautreizung Kaninchen: Stark ätzend. Ähnliche Befunde wie an der Haut traten auch am Auge auf.

Primäre Schleimhautreizungen Mensch: Aufgrund des pH-Wertes wird das Produkt als ätzend angesehen.

11.2 Zusätzliche Hinweise:

keine

12. Umweltbezogene Angaben*

12.1 Toxizität:

Ökotoxizität

Angaben zu: Natriumhydroxid

Fischtoxizität: LC₅₀, 96 h, 45,4 mg/l, Oncorhynchus mykiss, sonstige, statisch. Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

Aquatische Invertebraten: EC₅₀, 48 h, 40,4 mg/l, Ceriodaphnia sp., sonstige, statisch. Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Aufgrund des pH-Wertes des Produktes ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädwirkung der entstehenden Salze vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O): Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

n.a.

12.4 Mobilität im Boden:

n.a.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

n.a.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

13. Hinweise zur Entsorgung*

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Wegen Recycling Hersteller ansprechen. Ungereinigte Verpackung: Transportbehälter vollständig entleeren und zurücksenden.

13.2 Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

keine Daten vorhanden

13.3 Zusätzliche Hinweise:

keine

14. Angaben zum Transport*

14.1 UN-Nr.: 1824

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Landtransport (ADR/RID):

Gefahrzettel: 8

Bezeichnung des Gutes: Natriumhydroxidlösung

Seetransport (IMDG-Code) und Lufttransport (ICAO/IATA):

Bezeichnung des Gutes: Sodium Hydroxide Solution

Ätznatronlauge, Nüsco-Ph-Heber

basi Schöberl GmbH & Co. KG Datenblatt-Nr.: 00200 Überarbeitet am: 01.11.2012 Seite: 6 von 6

14.3 Transportgefahrenklassen: ADR/RID Klasse 8; IMDG und ICAO/IATA Klasse 8

14.4 Verpackungsgruppen: entfällt

14.5 Umweltgefahren: entfällt

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender: entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
entfällt

14.8 Zusätzliche Hinweise:
keine

15. Rechtsvorschriften*

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, BGI 595 Reizende-ätzende Stoffe
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend
- Technische Regeln: TRGS 510 „ Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“
- BG-Regeln: keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

keine

15.3 Zusätzliche Hinweise:

keine

16. Sonstige Angaben*

Die Angaben geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringers wieder.
Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes bzw. der Lieferspezifikation.

Sicherheitshinweise des Industriegaseverbandes IGV und der basi Schöberl GmbH & Co. KG (www.basigas.de) beachten.

Relevante R-Sätze:

n.a.

n.a. = nicht anwendbar

Änderungen gegenüber der früheren Version sind durch einen *hervorgehoben.